

48. Jahrgang - 49. Woche **KNSr. 7. XII. 2011**

# Spenden für den fernen Nächsten

## Adventsbasar sammelt seit 48 Jahren

Deutz (pas). In allen Räumen und auf dem Hof des Bürgerzentrums Deutz herrscht dichtes Gedränge. An vielen Ständen bieten Freiwillige Weihnachtliches und Trödel an. In einem Café können sich die Besucher stärken. Die „Hilfsaktion für den Fernen Nächsten e.V.“ veranstaltet ihren 48. Deutzer Adventsbasar.

„Der Erlös geht in diesem Jahr an acht Hilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa“, erklärt Kasenwart Johannes Quast. Vorrangig unterstützt die Aktion Einrichtungen und Projekte, in denen

weltweiter Krisen dürfen wir nicht nachlassen, die Welt durch unsere Aktionen ein wenig gerechter zu machen.“

Kinder und Jugendliche in Armut unterstützt werden, ihren Weg ins Leben zu finden. So trage die Aktion „ferner Nächster“ zur Finanzierung von fünf Kindergärten in der brasilianischen Stadt Cruzeiro do Sul oder einem Jugendzentrum im ostromänischen Constanza bei, das Berufsbildungsmaßnahmen und Freizeitangebote für Straßenkinder und Jugendliche anbietet. Quast: „Vor einem Jahr erbrachte unser Basar 17.000 Euro.“ Außerdem kamen durch Spendenaktionen, Weihnachtskartenaktionen in Pfarrgemeinden zu anderen Anlässen 201.000 Euro zusammen. „So hat beispielsweise ein Mann zu seinem 70. Geburtstag auf Geschenke verzichtet und stattdessen Geld an unsere Aktion gespendet“, so Quast.

Insgesamt kamen in den fast 50 Jahren umgerechnet über fünf Millionen Euro zusammen.

Gegründet wurde die Aktion vor 48 Jahren von Msgr. Rolf Buschhausen. „Im Angesicht



■ Der kleine Florian und Msgr. Rolf Buschhausen betreten gemeinsam einen Stand.  
Foto: pas